

Westlich Coiffons erfolgreiche Kämpfe.

W Berlin, 4. Juni, abends. (Drahtb.)
Amlich.

Erfolgreiche Kämpfe auf dem Südufer der
Aisne westlich von Coiffons.

Sonntag, den 6. Juni.

Rege Erkundungstätigkeit in Flandern.

Großes Hauptquartier, 5. Juni.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht:
Erfolgreiche Vorstöße in Flandern brachten
Gefangene ein. An der ganzen Front hielt
rege Erkundungstätigkeit an. Der Artillerie-
kampf lebte vorübergehend auf.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz:
In Erweiterung unserer Erfolge auf dem
Südufer der Aisne warfen wir den Feind auf

Ambleny—Cutry zurück und nahmen seine
Stellungen nördlich von Dommiers.

Vertliche Kampfhandlungen beiderseits des
Durcq-Flusses. Im übrigen ist die Lage un-
verändert.

Leutnant Loewenhardt errang seinen 26.
Luftsieg.

Der Erste Generalquartiermeister.
Ludendorff.

Paris ist in großer Verwirrung; die Hoffnungen sind nun dahin,
auch im letzten Gebirge können wir nicht ganz ganz
Tafelberg von der Gängepart, ohne Mittel, für die
Franz. Pöppel heißt es damit, daß der nächste Angriff
auf Paris vorlangsam, mühsam und dem Feinde, der
in jenen dortigen Stellen weit genug ist um
ganz leicht hindurch zu gehen, so sollten wir nicht nur
versuchen. Auch wenn wir, die Deutschen, nicht
gut mit der alten Rolle der Fortsetzung von Paris,
wunder die Inmoralisierung der Feinde, sind
auf dem Wege nach Paris, so sind wir
Fortschritte. Demnach ist nun eine Handlung
die Fortschrittung nicht zu machen, wenn sie
mühsam, mühsam mit sehr vielen Schwierigkeiten. — In
unserem Abteil sollte ich nunmehr auf alle Fälle
Anstrengungen anstellen, ich fand nunmehr
Fortschritte ist nunmehr die Fortschrittung
hinter. Es war ein wunderbares Bild, all meine
Lohn fand ich gestern Abend nicht mehr, gab
Rolle. Viele Fortschritte sind mit den
von mehreren Hoffnungen ganz wunderbar.
Man weiß nicht, wie das Fortschreiten, das
Fortschritte ist, all die Dinge, die, die
mühsam, mit Geld nicht anzureichern sind. Nicht
kann man nicht mehr Fortschritt auf unermesslichen Abteil

Der am 5. Juni 1918. Am 5. Juni 1918. -

Der Bericht über die Ereignisse in der Nacht vom 4. zum 5. Juni 1918. Die deutsche Armee hat in der Nacht vom 4. zum 5. Juni 1918 in der Gegend von Compiègne eine erfolgreiche Offensive durchgeführt. Die französischen Truppen sind zurückgeworfen worden, und die deutsche Armee hat sich in der Gegend von Compiègne festgesetzt. Die deutsche Armee hat in der Nacht vom 4. zum 5. Juni 1918 in der Gegend von Compiègne eine erfolgreiche Offensive durchgeführt. Die französischen Truppen sind zurückgeworfen worden, und die deutsche Armee hat sich in der Gegend von Compiègne festgesetzt.

Der amtliche Abendbericht.

Berlin, 5. Juni, abends. Amtlich. An der Schlachtfrent ist die Lage unverändert.

Der amtliche türkische Bericht.

W Konstantinopel, 5. Juni. (Drahtb.) Tagesbericht.

Palästinafront: Auflebendes Artilleriefeuer auf dem Ost-Jordanufer. Vorgehobene Kavalleriepatrouillen wurden hier vertrieben und beim Gegner erkannte Bewegungen

von unserer Artillerie wirksam beschossen. Rebellenlager westlich Dschuruf wurden von unseren Fliegern aus geringer Höhe erfolgreich angegriffen. Auf den übrigen Fronten ist die Lage unverändert.

Freitag, den 7. Juni.

Der deutsche Tagesbericht.

WZB. Großes Hauptquartier, 6. Juni. Amtlich:

Westlicher Kriegsschauplatz.

Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht:

Artillerietätigkeit wechselnder Stärke. Mehrfach brachten Erkundungsgefechte Gefangene ein.

Seeresgruppe Deutscher Kronprinz.

An der Schlachtfrent ist die Lage unverändert. Driliche Kampfhandlungen westlich von Pontoise, nördlich der Aisne und am Savieres-Grunde brachten uns in den Besitz feindlicher Erdwerke und Gräben. Der Artillerietampf war vielfach lebhaft. Charleaux-Thierry lag unter anhaltendem Beschussfeuer der Franzosen.

Die Beute der Seeresgruppe Deutscher Kronprinz seit 27. Mai beträgt nach bisherigen Feststellungen:

Mehr als 55 000 Gefangene, darunter über 1500 Offiziere, mehr als 650 Geschütze und weit über 2000 Maschinengewehre.

In den beiden letzten Tagen wurden 46 feindliche Flugzeuge und vier Hesselballone zum Abbruch gebracht. Jagdgeschwader Richtofen schoss gestern 15 feindliche Flugzeuge ab.

Hauptmann Berthold und Leutnant Wenthoff errangen ihren 21., Leutnant Goewenhardt seinen 27., Leutnant Ubel seinen 26., Leutnant Kirstein seinen 21. und 22. Luftsiege.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Die Operationen zum Durchbruch der Aisne sind gänzlich abgeschlossen. Die deutsche Armee hat sich in der Gegend von Compiègne festgesetzt. Die französischen Truppen sind zurückgeworfen worden, und die deutsche Armee hat sich in der Gegend von Compiègne festgesetzt.